

HIPPY

Home Interaction for Parents of Preschool Youngsters

Kindergartenergänzendes Förderprogramm zur Stärkung des Lernens innerhalb der Familie

Zielgruppe

migrantische Familien mit Vorschulkindern ab vier Jahren und Familien mit Förderbedarf

Teilnahmevoraussetzung

wohnhaft in Freudenstadt oder den Teilorten, gesicherte Bleibeperspektive, Einschulung in Freudenstadt oder den Teilorten

Zielsetzung

- Stärkung der Familie als ersten Lernort des Kindes und Befähigung der Eltern, ihr Kind umfassend auf den Schulstart vorzubereiten
- Defizite und Benachteiligungen ausgleichen
- ganzheitliche Förderung (kognitiv, motorisch, sprachlich und sozio-emotional)
- Aufbau von Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein von Eltern und Kindern
- Stärkung der Erziehungs- und Handlungskompetenz der Eltern (Empowerment)

Programmstruktur

- Koordination des Programms durch sozialpädagogische Fachkraft, weitere Mitarbeiter besuchen die Familien zuhause („Hausbesucher“)
- Durchführung des Programms nur während der Schulzeit
- das Programm endet mit der Einschulung des Kindes
- die Hausbesucher kommen einmal wöchentlich zu den Familien nach Hause, um die Eltern im Umgang mit den HIPPY Materialien anzuleiten
- die Mütter oder Väter üben selbstständig mit ihrem Kind
- Familientreffen dienen dem Austausch unter den teilnehmenden Familien und der Vernetzung im Sozialraum
- fachliche Anleitung der Hausbesucher durch den Koordinator

Pädagogische Ansätze: Ohne Bindung keine Bildung, Literacy Ansatz, Dialogisches Lernen, Handlungsorientiertes Lernen.

HIPPY Lernmaterialien

zwölf Themenbücher mit jeweils fünf Übungsheften für insgesamt zwei Programmjahre. Starterset bestehend aus Wasserfarben, Stiften, Mäppchen, Klebestift, Schere und geometrischen Formen

Aktueller Stand in Freudenstadt

Beim derzeitigen Beschäftigungsumfang der beiden Hausbesucher können acht Familien in Freudenstadt im Rahmen des HIPPY Programms betreut werden.

Bisherige Erfahrungen

Die Eltern arbeiten in der Regel gut mit und den Kindern macht das Lernen mit den HIPPY Materialien Freude. Positive Rückmeldungen kommen auch aus den Kindergärten und von Kooperationslehrern (bessere Konzentration und Ausdauer, die Kinder sind aktiver, beteiligen sich mehr, sind offener und zugänglicher, aufmerksamer, wirken sicherer und selbstbewusster, Verbesserung der sprachlichen Entwicklung und Feinmotorik, gehen offener auf andere Kinder zu).

Ausblick

Im Herbst 2025 werden die ersten HIPPY Kinder eingeschult, dann können wieder neue Familien in das Programm aufgenommen werden.